

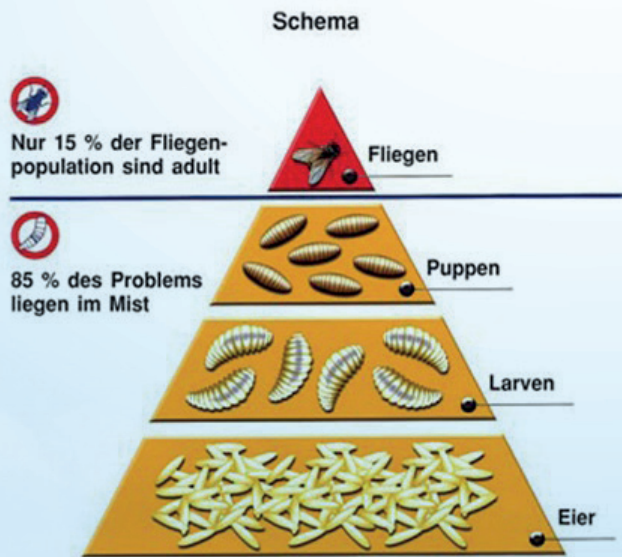
FLIEGENBEKÄMPFUNG

Warum man eine durchführen sollte

Fliegen übertragen Krankheiten und verursachen Stress bei Mensch und Tier. Dies kann zu Leistungseinbußen bei den Tieren führen. Zudem wird für die Teilnahme an QS die Bekämpfung von Schädlingen, u. a. Fliegen, gefordert.

Wichtig dabei zu beachten ist, dass, die adulten Tiere nur einen kleinen Teil an der Gesamtpopulation einnehmen, wie in der Pyramide zusehen ist. Daher ist die ausschließliche Bekämpfung der Adulten nur eine kurzfristige Lösung.

Zur Bekämpfung der verschiedenen Entwicklungsstadien gibt es entsprechende Produkte. Gegen welche Stadien sie wirken, wird in der nebenstehenden Abbildung gezeigt.



Für eine wirksame Bekämpfung sollten Adulte und Larven in einem regelmäßigen Abstand gemeinsam bekämpft werden.

HABEN SIE FRAGEN zur Einkaufsgemeinschaft oder zu den Produkten?

IHRE ANSPRECHPARTNER



SOPHIA KRONE (EGF)

Tel.: 05401 8322421
Mobil: 0151 72671465



CAROLIN MÖNTMANN (EGF)

Tel.: 05401 8322425
Mobil: 0174 3245285

Ihre Bestellungen nehmen wir gerne telefonisch unter o. g. Nummern sowie per Mail an carolin.moentmann@ezgos.de und über unsere Internetseite www.ezgos.de entgegen.



GEMEINSAM STARK!

© www.amdre.de



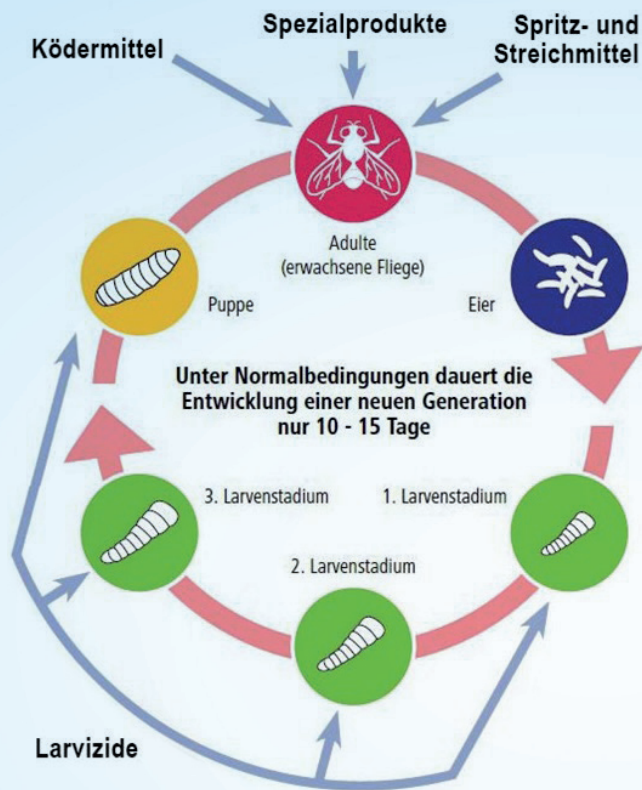
GEMEINSAM STARK!

FLIEGEN- BEKÄMPFUNG IM STALL



Eine gemeinschaftliche Einkaufsaktion von

Raiffeisen Viehverbund eG
Erzeugergemeinschaft für **Schlachtvieh** im Raum Osnabrück eG
Erzeugergemeinschaft für **Qualitätsferkel** im Raum Osnabrück eG



TIPPS ZUR UMSETZUNG:

1. Die Bekämpfung sollte schon früh im Jahr beginnen, um die Massenvermehrung zu verhindern.
2. Jede Maßnahme sollte sich sowohl gegen die Adulten als auch an die Larven richten.
3. Brutplätze sind v. a. Ecken und Hohlräume mit Mist und Futterresten sowie Schwimmschichten. Daher spielt die Hygiene eine große Rolle.
4. Ein gut gelüfteter Stall wird weniger von Fliegen befallen.
5. Der frühzeitige Einsatz von Klebefallen und elektr. Fliegenfängern ist sinnvoll.
6. Die Bekämpfung der adulten Tiere sollte immer mit einem Wirkstoffwechsel einhergehen.

LARVIZIDE



Wirkstoff: Diflubenzuron, Geraniol, Tetramethrin

Larvizide – Madenmittel:

Dieses Mittel kann mit einer Gießkanne oder einer Rückenspritze im Stall ausgebracht werden. Der erste Einsatz sollte ca. 3-5 Tage nach dem Einstellen oder der Entmistung erfolgen. Anschließend regelmäßige Wiederholungen der Anwendung im Abstand von 4-6 Wochen.

Neo-Larventox C:

Neo-Larventox C kann gestreut, gegossen und gesprüht werden. Es ist für die Anwendung auf Spaltenböden, Randzonen von Liege- und Laufflächen sowie in Güllekanälen und auf Schwimmschichten geeignet. Der Einsatz ist ca. 5 Tage nach der Einnistung möglich.



Wirkstoff: Cyromazin

Weitere Produkte sowie unsere Preislisten finden Sie in unserem Mitgliederbereich auf

www.ezgos.de

FLIEGENKÖDER

Goldin-Granulat

Goldin-Granulat ist ein Fliegenköder mit Lockwirkung.

Die Anwendung erfolgt entweder als Streuköder oder im Streichverfahren. Es sollte an Stellen eingesetzt werden, die von den Fliegen häufig besetzt werden.



Wirkstoff: Azametiphos

Rapido Plus:

Rapido Plus ist ein Kontakt- und Fraßgift. In der Anwendung kann es gestrichen oder gespritzt werden. Allerdings sollten im Stall viele kleine, gleichmäßig verteilte Flächen behandelt werden.



Wirkstoff: Azametiphos

Die Wirkung hält bis zu 4 Wochen an.

Rapido Top

Rapido Top ist ein Spezialmittel zur gleichzeitigen Bekämpfung von Adulten und Larven. Die Langzeitwirkung hält bis zu 4 Wochen.

Wirkstoff: Etofenprox, Cypermethrin, Tetramethrin, Geraniol

